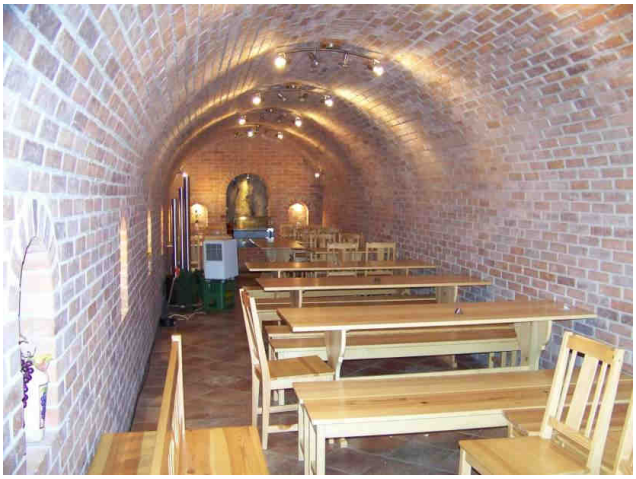
Mitgliederinformation der
Eigenheimervereinigung
Waldtrudering/
Gronsdorf e.V.
info@ev-waldtrudering.de

Juli 2011

Sehr geehrte Mitglieder,

- Am **Samstag, den 16. Juli um 14:00 findet ein Baumschneidekurs: Thema Sommerschnitt** statt.

Wir zeigen mal bei Walter Karl, Großfriedrichsburger Str. 12, wie man auch im Sommer die Obstbäume pflegen kann. Meist wird beim Winterschnitt viel weggeschnitten. Das erzeugt natürlich ein großes Wachstum, das aber das Ausreifen der Früchte sehr stark behindert. Damit kann man biologisch Krankheiten vorbeugen, wenn die überschüssigen Triebe entfernt werden. Auch die Früchte können besser reifen, wenn die Sonne durch Blattwerk kommt. Die Früchte werden auch größer, wenn die überschüssigen Zweige entfernt werden.
Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.



- Das Ziel unserer diesjährigen Herbstreise ist das

Weinviertel in Niederösterreich vom 04. bis 08. 09. 2011

Sie ist in erster Linie dem Wein gewidmet. Die Anfahrt erfolgt über Linz in den bekannten Weinort Retz. Das Hotel Althof ist unser Ausgangspunkt. Die nächsten Tage führen uns u.a. in die Weinberge im Traisental, nach Schloßhof und in Weinkeller.
Der kulinarische Teil wird bestimmt auch nicht vernachlässigt. Wie immer wird unsere Überraschung nicht verraten!
Sie werden sehen, dass die Gegend zwischen Linz und Wien, nördlich der Donau, viel Interessantes zu bieten hat.
Anmeldung und Info bei Walter Karl 089-43906465 oder info@ev-waldtrudering.de.

Der Reisepreis liegt im DZ bei 670 €, im EZ 750 €. inkl. 4 x Ü m. Frühstück, 4 x Mittag- und Abendessen, allen Eintritten und Führungen.
Interessierte bekommen dann ein ausführliches Reiseprogramm.
Achtung! Die Anmeldung gilt erst, wenn der Reisepreis auf dem Vereinskonto eingegangen ist.
Bitte schnell melden, da wir die Hotelzimmer reserviern müssen!!

- Der **Frauenstammtisch** findet wie immer jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr in der Gaststätte des TSV-Waldtrudering statt. Der nächste ist der 13.7.2011
Im August und September ist kein Stammtisch!

- **Nachbarschaftshilfe**! Für Blumengießen und kleine Besorgungen haben wir wieder einen **„dienstbaren Geist“** gefunden. Es ist Jessica Koch. Sie ist unter Tel. 43748985 oder Gabriele-Koch@T-online.de erreichbar.

- **TKK-Kulturausflug, Sa. 06.08. 2011 (ganztags)** mit Wanderung nach Pfaffenhofen/Ilm und Kloster Scheyern. Näheres erfahren Sie unter Tel: (089) 43 98 78 55 bzw. im nächsten Rundschreiben.

- Bitte teilen Sie uns auch Ihre **E-Mail-Adresse** mit, das erleichtert unsere Arbeit erheblich und wir können Sie professioneller informieren. Was aber nicht heißt, dass wir Sie mit Mails überhäufen wollen. Sie beinhalten nur unser Rundschreiben, Reiseprogramme und mal vielleicht eine **wichtige** Information im PDF-Format.

- **Reisebericht von unserer Fahrt ins „ursprüngliche Rumänien“ vom 24.5. – 4.6.2011**

Die Eigenheimervereinigung Waldtrudering/Gronsdorf organisierte eine Busreise ins ursprüngliche Rumänien. Die Fahrt ging durchs Banat, nach Siebenbürgen, Transilvanien, Moldova, Bucovina, Maramures sowie Nord-Ungarn. Nach dem Überqueren der ungarischen Grenze bei Nickelsdorf kam die Reisegruppe am späten Nachmittag in Budapest-Budaörs an. Am nächsten Morgen fuhr der Bus über Kecskemét und Szeged bei Cenad über die rumänische Grenze ins Land des Fürsten „Dracula“ und erreichte Timisoara, wo das gleichnamige Hotel bezogen wurde. Weiter ging es durch das Banat, wo man heute noch die typischen Straßendörfer sehen kann. Mit einer rumänischen Reiseleiterin führte die Route nach Herrmannstadt (Sibiu) in Siebenbürgen. Diese Gegend gehört schon zu „Transsilvanien“ und heißt auf Deutsch „Land hinter den Wäldern“. Hermannstadt ist eine der Kulturstädte Europas. Über Stolzenburg (Slimnic) ging´s nach Medias, Birthälm (Biertan), durch das Zigeunerdorf Brateiu und nach Schäßburg (Sighisoara), die Heimat Draculas. Seine Burg ist die einzige bewohnte und gehört zum Unesco Weltkulturerbe. Der Tag endete mit der Ankunft im Hotel in Poiana Brasov. Die nächste Etappe begann mit der Besichtigung von Kastell Bran (Törzburg) und dem Schloss „Peles“ bei Sinaia in den Karpatenwäldern. Anschließend fuhr der Bus zurück nach Kronstadt, wo man durch die Stadt bummeln konnte. Am nächsten Tag stand die Tour der „Moldau Klöster“ auf dem Programm. Sie liegen in einem Gebiet, das rumänisch „Moldova“ heißt und nach dem Flüsschen „Moldova“ benannt wurde. Die Klöster, Kathedralen und Kirchen sind fast alle im „orientalischen Stil“ erbaut. Um etwas Abstand zu den vielen Klöstern und Kirchen zu bekommen, wurde eine Töpferei für schwarze Keramik besichtigt. In Gura Humorului endete der Tag. Am nächsten Morgen ging es über den Prislop Pass nach Borsa (Holzkirchen), das „Izatal im Maramures“, Bogdan Voda, Rozavlea, Birsana und Sighetu Mamatiei sowie zum „lustigen Friedhof“ Vesel in Sapinta. Die Rückreise begann über Satu Mare, wo die rumänische/ungarische Grenze überschritten wurde. Gegen Mittag erreichte die Reisegruppe Tokaj, wo eine Weinprobe und eine Führung im Rakoczy Keller stattfand. Weiter ging´s nach Eger zu einem Stadtrundgang. Der nächste Tag führte uns vorbei an Gödöllö (Sissi-Schloss), Gyöngyös und Budapest nach Szentendre (Sankt Andreas), Visegrad in Panonien nach Györ zum Hotel Rába. Am letzten Tag der knapp 3800 km langen Reise fuhr der Bus über Österreich nach München. Das Resümee der Reise: Die Hotels und das Essen waren ausgezeichnet. Die Städte und Ortschaften sind sauber, Parks und Anlagen mit Blumen bepflanzt, die Häuser zum großen Teil neu gestrichen bzw. neu gebaut.

Dracula-Burg: Kastell Bran

Es war insgesamt ein sehr positives Erlebnis!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand